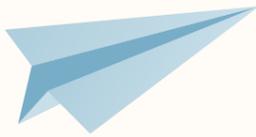


Papier-Instrumente



Papier lädt zu Klangexperimenten ein – es ist ein „Geräuschwerkzeug“.



www.mika-erleben.de

Impuls geben

Erzeuge mit einem Papierbogen Geräusche, z. B. durch Reiben, Knistern, Streichen oder Reißen. Oder frage dich (laut), wie du aus einem Papierbogen ein Schüttelinstrument machen kannst. Vielleicht haben die Kinder schon eine Idee dazu? Sonst reiße Streifen, verdrehe diese am oberen Ende, halte sie dort und schüttle das Papierstreifenbündel.

Beobachten

Beobachte Kinder, wenn sie mit Papier beschäftigt sind: Spielen Geräusche eine Rolle? Wenn ja, imitiere diese oder setze selbst einen Papiermusik-Impuls. Was davon wird von den Kindern aufgegriffen?

Weiterführen

Denke mit den Kindern darüber nach, wie aus dem Papier Klangerzeuger konstruiert werden können. Was ist möglich, ohne weitere Hilfsmittel hinzuzunehmen? Was wäre möglich mit Klebstoff, Schnüren oder Büroklammern? Frage die Kinder, wo diese zerbrechlichen Instrumente aufbewahrt werden können, damit sie am nächsten Tag wieder zu spielen sind.

Reflektieren

Frage dich, welche Erfahrungen Kinder bei ihren Papierexperimenten sammeln. Welche Möglichkeiten würden entstehen, wenn das Papierformat verändert wird und ihr mit kleinen Zetteln oder großen Papierbögen Klangwerkzeuge konstruiert?



So geht's

*Mit MIKA gestalten Kinder und Pädagog*innen gemeinsam musikalische Bildungsprozesse.*

1. Hör hin – alles was klingt, kann Musik sein!
2. Lass dich von den Geräuschen und Rhythmen der Kinder inspirieren – spiel mit!
3. Was könnte die musikalische Aktivität für das Kind bedeuten? Begleite es in seinem aktuellen Lernprozess!
4. Das Kind ist Urheber seiner eigenen Musik. Dabei gibt es kein „Richtig“ und „Falsch“!
5. Die Musik der Kinder folgt ihren eigenen Regeln. Imitiere und variiere behutsam.
6. Zeige Interesse und Wertschätzung. Erzähle, was seine Musik und euer gemeinsames Spiel für dich bedeutet.
7. Sei dir deiner eigenen (vielleicht komplizierten) Beziehung zur Musik bewusst. Ermögliche den Kindern, unbefangen und eigensinnig musikalisch aktiv zu sein.
8. Suche den Austausch mit deinem Team. Versucht gemeinsam zu verstehen, welche Potenziale und Herausforderungen in unterschiedlichen Formen der musikalischen Interaktion liegen.
9. Nehme bewusst wahr, wie MIKA den Alltag in eurer Kita verändert. Tausche dich mit deinen Kolleg*innen dazu aus.

Weitere Informationen, Beispiele und Ideen findest du auf www.mika-erleben.de.